

Frischer Wind in der Ökumene



Die katholischen und evangelischen Kirchengremiumsmitglieder aus Ober-Olm, Klein-Winternheim und Essenheim haben sich am 16.2.24 zu einem gemeinsamen Treffen im Haus St. Martin in Essenheim verabredet.

Kathrin Fiederling und Marion Mann begrüßten als Initiatoren 12 Teilnehmer aus den drei Kirchengemeinden und waren begeistert über die gute Resonanz. Wir wollten unabhängig von Pastoralraum und Nachbarschaftsraum ausloten, welche geistlichen und sozialen Berührungspunkte wir heute schon haben und wie wir die Zusammenarbeit eventuell ausbauen und erneuern können.

Für diesen Zweck konnte der schönen Meditationsraum im Haus St. Martin gut genutzt werden. Im warmen Kerzenschein beteten wir für unser Vorhaben und sangen gemeinsam moderne geistliche Lieder.

In der Vorstellungsrunde im Anschluss stellten wir fest, wie unterschiedlich doch die Verwaltungsstrukturen sein können, obwohl die beiden kirchlichen Institutionen grundsätzlich die gleichen Ziele und Aufgaben haben. Aber wir entdeckten auch viele Gemeinsamkeiten, die uns eine Zusammenarbeit nicht schwer machen sollten.

So überlegten wir, dass es gut wäre noch mehr ökumenische Angebote in unseren Gemeinden zu haben und wurden auch ganz schnell fündig. Wir wollen uns künftig besser vernetzen und unser „ÖKUMENE ANGEBOT“ auf der jeweiligen Homepage und in unseren Pfarr- und Gemeindebriefen herausstellen. Pfarrer Simon Meister betonte, dass wir dabei lernen müssen, loszulassen und gleichzeitig gemeinsam anzupacken:

Aus der Gemeinde – Ökumene

Einen evangelischen und katholischen Gottesdienst zu feiern plus einen ökumenischen dazu, ist zu viel. Das braucht kein Mensch. können uns aufgrund knapper Ressourcen auf Dauer ein doppeltes Angebot nicht mehr leisten. Lieber ein Angebot, schön gemacht und offen für alle – so können wir gemeinsam christliches Glaubensleben in unseren Orten aufrechterhalten.

Dem konnte niemand widersprechen. Es waren sich aber auch alle einig, wie wichtig es für die jeweilige Glaubensrichtung ist, ihre Gottesdiensttraditionen in Ehren zu halten und zu pflegen.

Nach angeregter und konstruktiver Diskussion gab es noch ein schönes und gemütliches gemeinsames Abendessen mit mitgebrachten Speisen und Getränken. Arne Braun erklärte sich bereit, das nächste Treffen im Juli 2024 zu organisieren. Denn wir wollen dranbleiben und weiterhin gemeinsame Schritte gehen. Schön war es!

Kathrin Fiederling & Marion Mann

Impulsfrühstück



Eines der neuen gemeinsamen Projekte, das die evangelische und katholische Gemeinde in Essenheim angehen, ist das gemeinsame Beten und Feiern an den Sonntagen verbunden mit einem anschließenden Frühstück. Im Haus St. Martin werden zunächst einmal an zwei Sonntagen (siehe Gottesdienstplan) kleine Andachten mit anschließendem gemeinsamem Frühstück gehalten. Dies ersetzt auch unseren ev. Sonntagsgottesdienst. Wer eine stille Kirche bevorzugt, wird diese aber auch finden. **Alle sind eingeladen, dieses Impulsfrühstück mitzufeiern und sich mit zu engagieren**, damit diese schöne, gemeinschaftsstiftende und die Seele stärkende Idee zu einer Essenheimer Besonderheit und Tradition wird.